Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 8 (1932-1933)

**Heft:** 10

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS	
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	Seite
	5
Uns macht die Liebe nicht blind. Wie man im Bernbiet eine Frau sucht. Von Jakob Rüfenacht. Illustriert von Fritz Traffelet	6
Religiöse Malerei. Von Gubert Griot	20
Kunstbeilage. Von Joh. Peter Flück	21
Ist die Schweiz Provinz? Von Conrad Schmid-Clavadetscher. Illustriert von H. Tomamichel	23
Weisst Du, dass Du gestorben bist? Novelle von Emil Schibli. Illustriert von K. Lieven	29
Musikeinkauf. Eine Verkäuferin von Grammophonplatten erzählt von ihren heitern Erlebnissen in Bern und Zürich. Mit einer Illustration von B. Merz	34
Aquarell-Skizze. Von Hans Schöllhorn	37
Der Feldweg. Aus dem Tagebuch eines Strafgefangenen. Von*, *. Illustriert von S. Bischoff	38

# ANTISEBOROL



(enthält kein Cholesterin)

beseitigt die Schuppen, führt dem Haare die nötigen Baustoffe zu und kräftigt den ganzen Haarboden — Trockenes Haarwird weicher und geschmeidiger — Die Qualität "Für fettes Haar" dämmt die oft übermässige Fettproduktion zurück

Grosse Flasche Fr. 5.—

Kleine Flasche Fr. 3.50

Parfümeriefabrik Dr. GEORG VIELI, BERN 7



	Seite
	Mohn. Gedicht von Paul Hedinger
	Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern
	Die Verschwundene. Eine Novelle von F. Glauser. Illustriert von H. Fuck . 41
	Küchenspiegel
	Die Eiszeit ist da. Von Helen Guggenbühl 50
	Der vereinfachte Haushalt
	In welcher Quantität kaufe ich ein? Von Helen Guggenbühl 55
	Unsere Kinder und das Geld. Von Frau K. Sp
	Das Megaphon
	Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser
	Bilderbogen für Kinder. Von Marcel Vidoudez
	Das Titelbild stammt von Marcel Vidoudez

# Hollywoods Schönheits-Geheimnis!

MEHR GROSSAUFNAHMEN . . . ÜBERAUS REINER TEINT BEDINGUNG. DARUM IST LUX TOILET SOAP SO BELIEBT

Grossaufnahmen - erbarmungslos werden die starken Lichtstrahlen der Jupiter-Lampen von allen Seiten auf das Gesicht des Film-Stars gerichtet, und sie weiss ganz genau, dass sich in einer solchen Beleuchtung der kleinste Fehler im Teint zeigen würde. Nur ein natürlich reiner, vollkommener Teint kann einer solchen Probe standhalten, und darum sind die Film-Stars so überaus vorsichtig in der Wahl der richtigen Toilettenseife.

> 9 von 10 Hollywood-Filmstars verwenden

Sunlight Produkte kaufen, heisst Schweizerware kaufen.

RUTH CHATTERTON Für die neuen Tonfilme ist ein reiner Teint unentbehrlich. verwende einzig Lux Toilet Soap, denn sie erhält meinen Teint so rein, dass ich die starke Beleuchtung nicht zu fürchten brauche.

Sunlight A.G. Zürich, LTJ 64a - 0312 CJ

REKLAME FÜR REKLAME

# "Schon die alten Griechen"

SO fangen alle langweiligen Redner an, die anstatt zur Sache zu sprechen, <sup>4</sup>/<sub>5</sub> der Zeit mit abgeschriebenen historischen Exkursen ausfüllen, bis dann endlich die erlösenden Worte « ich eile zum Schluss » ertönen.

ABER es ist trotzdem so: weil der Mensch zu allen Zeiten ungefähr ähnliche Probleme auf ungefähr ähnliche Weise löste, so gibt es wenige soziale Erscheinungen, die bei den Völkern des Altertums nicht auch schon nachzuweisen sind, so natürlich auch die Reklame.

REKLAME hat es immer gegeben, seit die Arbeitsteilung bewirkte, dass Konsument und Produzent auseinanderfallen. Aber natürlich die Formen der Reklame wechseln. Das System des mittelalterlichen Ausrufers wäre bei der Vielheit der Ware und der Grösse unserer Städte zu kostspielig, und so sind auf ganz natürliche Weise moderne Formen der Publizität entstanden.

REKLAME ist nicht eine schlaue, von einigen Fabrikanten ausgeheckte Idee, sondern eine ganz selbstverständliche Notwendigkeit, ohne die unser Wirtschaftsleben überhaupt nicht existieren könnte.

REKLAME IST DAS ÖL DER VER-KAUFSTECHNISCHEN MASCHINERIE

« Schweizer-Spiegel ».

## neuerscheinungen:

i. silone:

# fontamara

der erste grosse roman aus einem fascistischen land

urteile von:

### jakob wassermann:

ein ebenso finsteres wie erschütterndes buch, bei dem ein mehr oder weniger an literarischer oder übersetzerischer qualität überhaupt keine rolle spielt. es sind darin unvergessliche partien von homerischer simplizität und grossartigkeit neben andern, in denen journalistisches element allgemein zeitgenössische bedeutung erhält.

#### carl seelig:

ein rassiger, origineller roman. er trotst dem fascistischen regime. ob gerecht oder ungerecht — darüber vermögen wir nicht zu urteilen. Jedenfalls ist er ein ernst zu nehmender und gefährlicher widerpart. ebenso interessant finden wir ignazio silone als dichter. es gibt in seinem muntern und urwüchsigen buch wahre prachtexemplare von primitiven menschentypen. viel warmherzige und unpathetische liebe bringt der verfasser für sein verschupftes, rebellisches bauernnest.

broschiert fr. 4.-, leinen fr. 6.-

## peter bratschi:

# nacht über den bergen

eine dramatische bilderfolge

das drama stellt wichtige kleinbauernund arbeiterprobleme in den vordergrund, probleme, die uns alle angehen. es möchte im kleide der dramatischen dichtung werbend für die menschen unserer berge einstehen und den blick schärfen für die nöte der heimat.

broschiert fr. 1.50

## verlag

dr. oprecht & helbling a. g. zürich 1, rämistrasse 5